

Zukunftskonzept Daseinsvorsorge (ZKDV)

Was ist ein ZKDV und warum brauchen die Stadt Ratzeburg und Umlandgemeinden ein solches Konzept?

Das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge ist ein Gutachten, in dem Strategien für die Daseinsvorsorge der Stadt Ratzeburg und deren Umland vor dem Hintergrund des demografischen Wandels („Wir werden weniger, älter und bunter“) erarbeitet werden. Hierfür ist insbesondere die Vernetzung und interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den Umlandgemeinden von zentraler Bedeutung.

Vorgehensweise

Schwerpunkthemen herausstellen (Akteurs- und Trägerbefragungen)

Beteiligung lokaler Expertinnen und Experten in Arbeitsgruppen

Potenziale und Verbesserungsbedarfe herausarbeiten

Handlungsempfehlungen formulieren

Ziel

Ziel des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge ist es, für Ratzeburg und Umlandgemeinden eine infrastrukturell ausreichende gegenwärtige sowie zukünftige Versorgung bis zum Jahr 2025 sicherzustellen.

Wohnungsmarktkonzept (WMK)

Was ist ein WMK und warum brauchen die Stadt Ratzeburg und Umlandgemeinden ein solches Konzept?

Das Wohnungsmarktkonzept (WMK) ist ein Gutachten, in dem das Wohnungsangebot der Stadt Ratzeburg und Umlandgemeinden untersucht und der Wohnungsnachfrage gegenübergestellt wird. Das WMK Ratzeburg und Umland überschreitet kommunale Grenzen und gilt daher als modellhaftes Projekt in Schleswig-Holstein.

Vorgehensweise

Wohnungsmarktanalyse

Statistische Daten

Experten-gespräche

Vollerhebung des Wohnungsbestandes

Daten Wohnungs-wirtschaft

Wohnungsmarktprognose erstellen

Haushalts-prognose

Ermittlung Neubaubedarf

Flächenbedarf

Handlungskonzept erstellen

Handlungs-bedarfe

Handlungs-felder

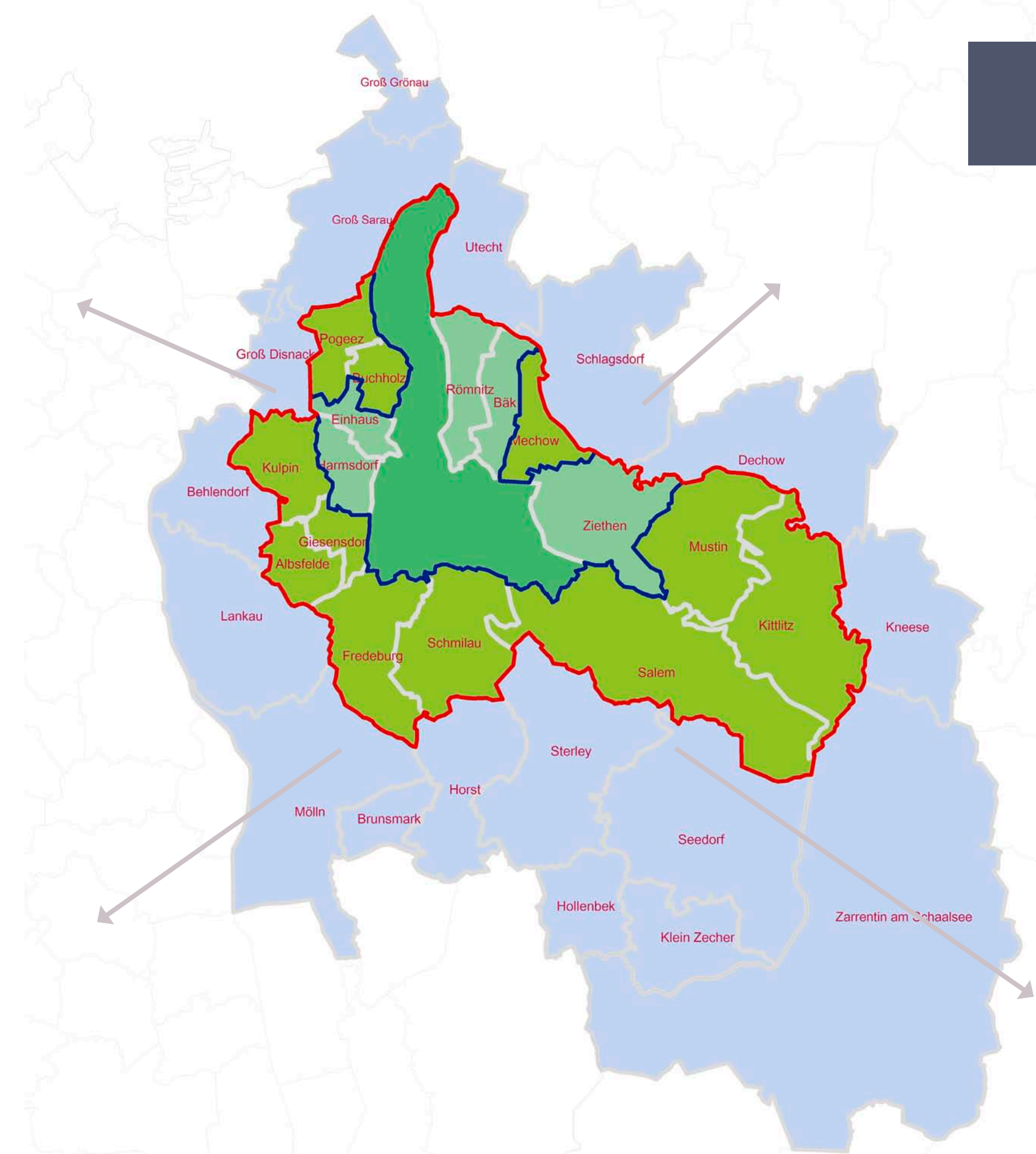
Ziele

Maßnahmenvorschläge und Umsetzungsempfehlungen

Ziel

Das Wohnungsmarktkonzept analysiert das derzeitige Wohnungsangebot sowie die Wohnungsnachfrage qualitativ und quantitativ. In einer Wohnungsmarktprognose wird die zukünftige Wohnungsnachfrage und der Neubaubedarf abgebildet. Basierend auf Analyse und Prognose werden Handlungsbedarfe herausgearbeitet und mit Maßnahmenvorschlägen unterlegt.

Untersuchungsgebiet



- Untersuchungsgebiet des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge Ratzeburg und Umlandgemeinden (Nahbereich laut Landesplanung)
- Untersuchungsgebiet des Wohnungsmarktkonzeptes (Siedlungsbereich)
- Regionale Vernetzung

Quelle: GEWOS 2014



Bürgerschaftliches Engagement

Herausforderungen

Angespannte kommunale Haushalte

Sinkende Mitgliederzahlen in Vereinen und Verbänden

Vereinbarkeit von Ehrenamt und Familie/Beruf

Zielsetzungen

- 1 Gewinnung freiwillig Engagierter
- 2 Fortführung kommunaler Hilfestellungen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements

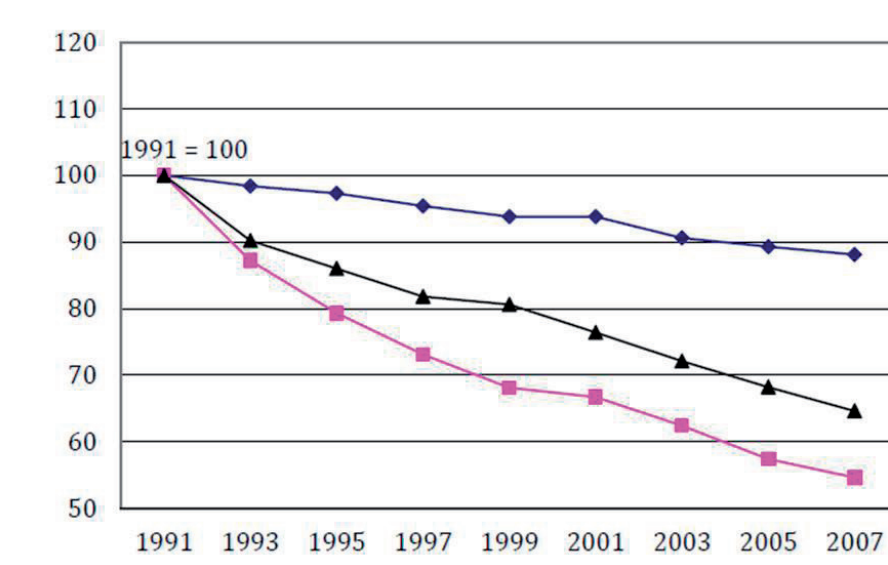
„In Deutschland engagieren sich [...] mehr als 23 Millionen Menschen ehrenamtlich.“

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Jugend und Frauen, 2013

Herausforderung

Sinkende Mitgliederzahlen bei Parteien, Gewerkschaften, Kirchen

Mitgliederentwicklung bei Parteien, Gewerkschaften und Kirchen, 1991-2007

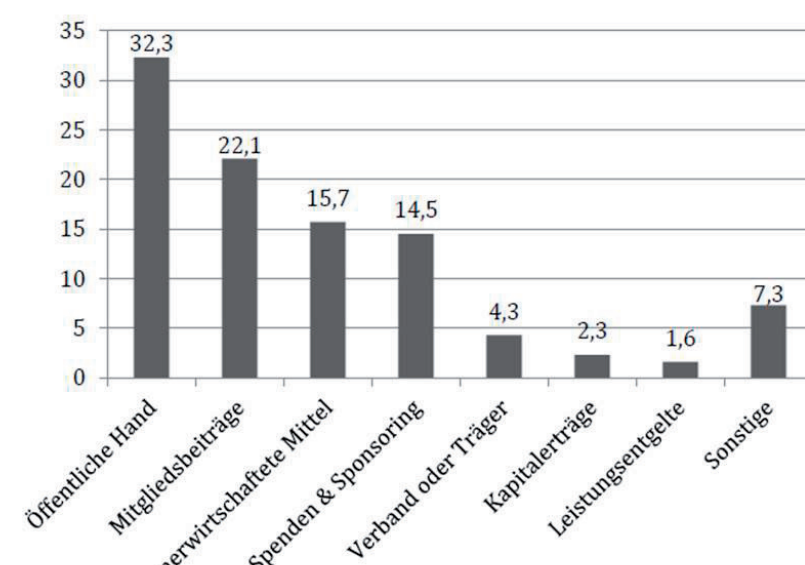


Quelle: Zimmer; Backhaus-Maul, 2012: 21

Herausforderung

Finanzierung des ehrenamtlichen Engagements

Anteil einzelner Finanzquellen in % bei Vereinen mit einem Jahreseinkommen von unter einer Million Euro (n= 740, Bezugsjahr: 2002)



Quelle: Zimmer; Backhaus-Maul, 2012: 24

Maßnahmen

Gewinnung freiwillig Engagierter durch ...

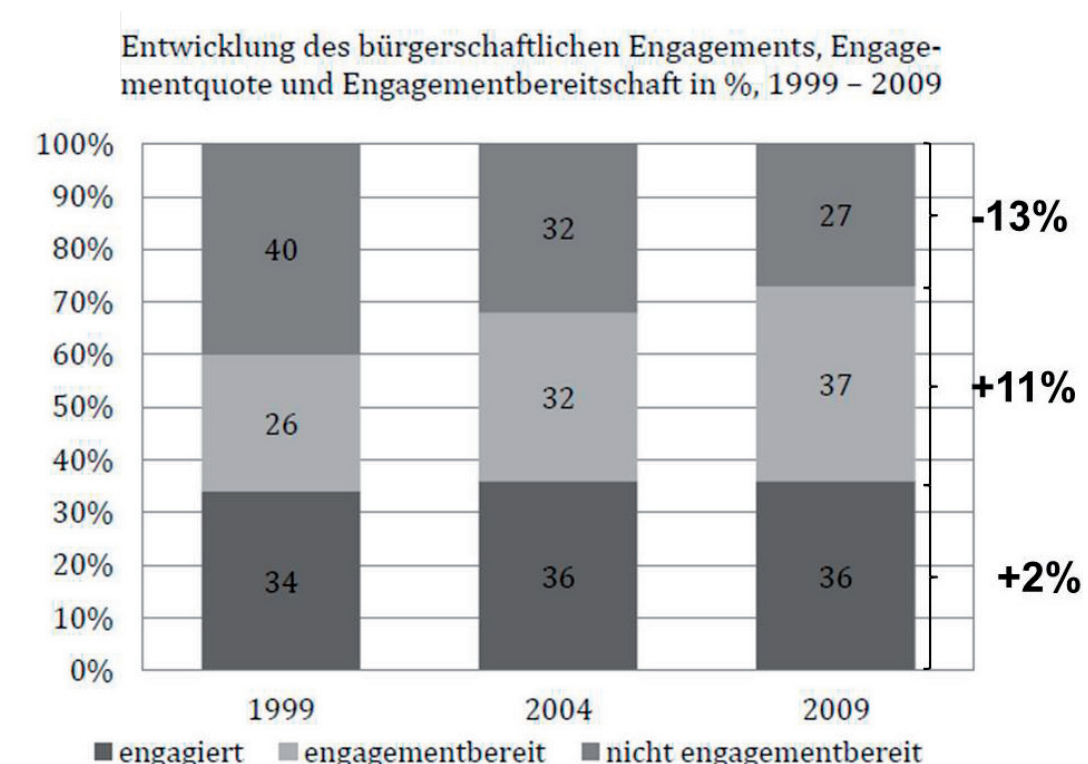
- ...Aufbau einer Koordinationsstelle für ehrenamtliches Engagement (Kreis-/Stadtebene)
- ...Aufbau einer Nachbarschaftshilfe auf kommunaler Ebene für Fahrdienste, Gartenarbeit, Begleitung zu Arztbesuchen, Haushalt- und Einkaufshilfe, Kinderbetreuung etc.
- ...Etablierung einer Ehrenamtsmesse als Teil der Gewerbeschau des Wirtschaftsförderungsvereins Inselstadt Ratzeburg (W.I.R.) e.V. unter Koordination des Bürgervereins Ratzeburg und Umgebung e.V.
- ...Einführung von Mini-Feuerwehren für Kinder ab 6 Jahren
- ...Gewinnung lokaler Unternehmen für die „Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein“
- ...Kooperation zwischen Schulen und Vereinen/Verbänden für ehrenamtliche Unterstützung durch Schülerinnen und Schüler (ca. 2-4 Std./Woche), Projektidee „Verantwortung lernen!“

Fortführung kommunaler Hilfestellungen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements durch

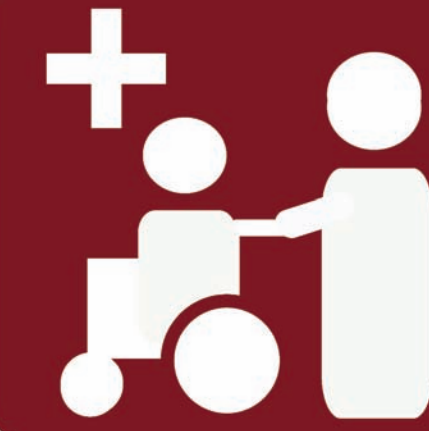
- ...Sanierung der „Alten Realschule“ und Einrichtung von Räumlichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeiten und zur Lagerung von Equipment
- ...Fortführung erfolgreicher Kooperationen zwischen Kommunen und Vereinen/Verbänden bei Veranstaltungen (Nutzung kommunaler Infrastrukturen etc.)



Leerstehende Gebäudeeinheiten (Alte Realschule)



Quelle: Priller 2012; BMFSJ 2010b



Gesundheit und Pflege

Herausforderungen

Steigender Anteil von Senioren (ab 65 Jahren) und Hochbetagten (ab 80 Jahren)

Steigender Anteil Pflegebedürftiger insbesondere mit Demenz

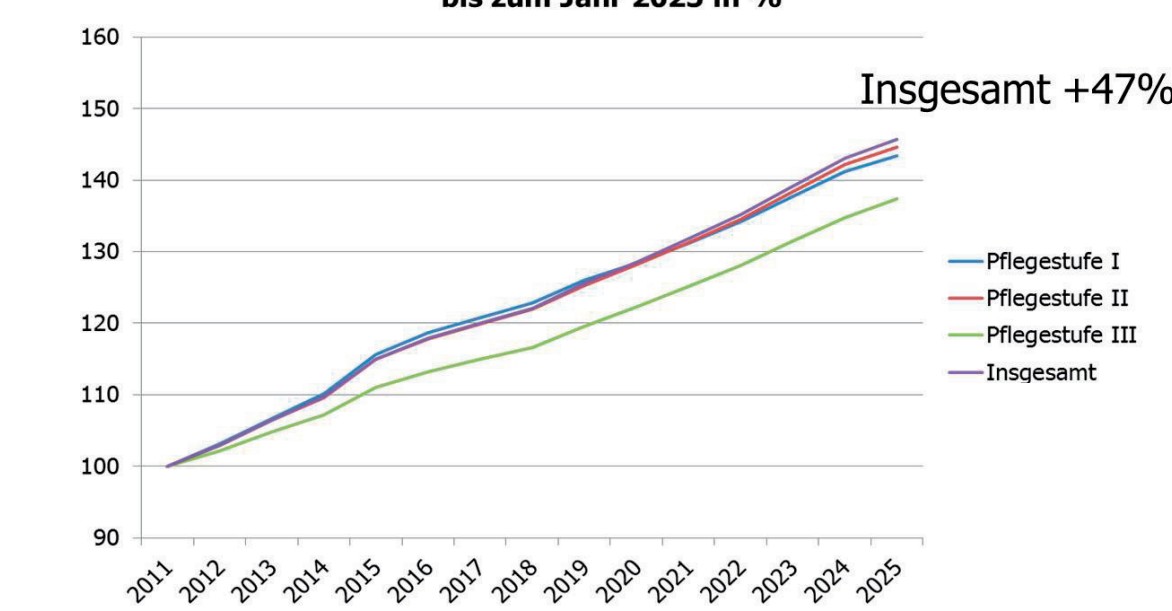
Zielsetzungen

- 1 Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in den Umlandgemeinden
- 2 Sicherstellung fachärztlicher Versorgung immobiler Senioren
- 3 Transparenz über alternative Wohnformen für (pflegebedürftige) Senioren
- 4 Entlastung pflegender Angehöriger

Pflegebedarfsprognose

Steigerung der Pflegegeldempfänger nach Pflegestufe auf Kreisebene

Zunahme der Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen bis zum Jahr 2025 in %

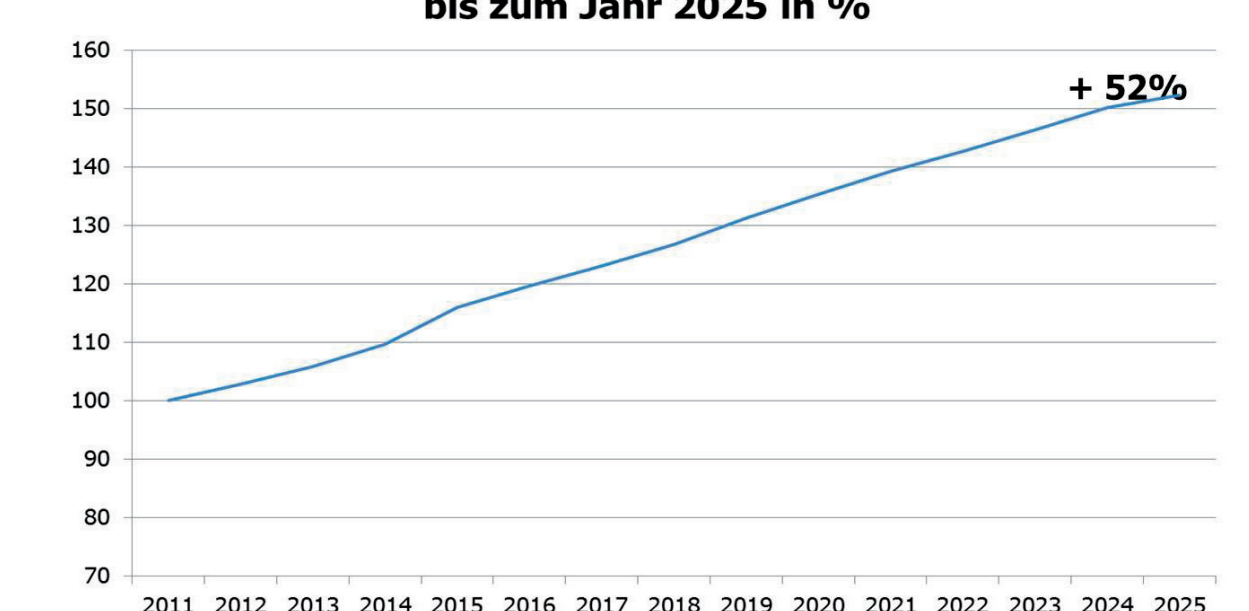


Quelle: Eigene Berechnung GEWOS 2013 nach GGR – Kleinräumige Bevölkerungsprognose Kreis Herzogtum-Lauenburg, 2013 und Pflegestatistik des Statistikkam Nord (2011)

Demenzprognose

Steigerung demenziell Erkrankter im Kreis Herzogtum-Lauenburg bis 2025

Zunahme demenziell Erkrankter bis zum Jahr 2025 in %



Quelle: Eigene Berechnung GEWOS 2013 nach GGR – Kleinräumige Bevölkerungsprognose Kreis Herzogtum-Lauenburg, 2013 und Rostocker Zentrum für Erforschung des Demografischen Wandels, 2009

Maßnahmen

Sicherstellung einer hausärztlichen Versorgung in den Umlandgemeinden durch

...Einsatz von Medizinischen Fachangestellten (MFA) zur Ergänzung hausärztlich-medizinischer Versorgung in der Häuslichkeit und stationären Pflegeeinrichtungen

Sicherstellung fachärztlicher Versorgung immobiler Senioren durch

...Aufbau von ehrenamtlich organisierten Nachbarschaftsfahrdiensten auf kommunaler Ebene
...Aufbau eines Netzwerkes von Fachärzten (Urologen, Gynäkologen, Diabetologen, Neurologen), die Hausbesuche machen durch das Praxisnetz Herzogtum Lauenburg

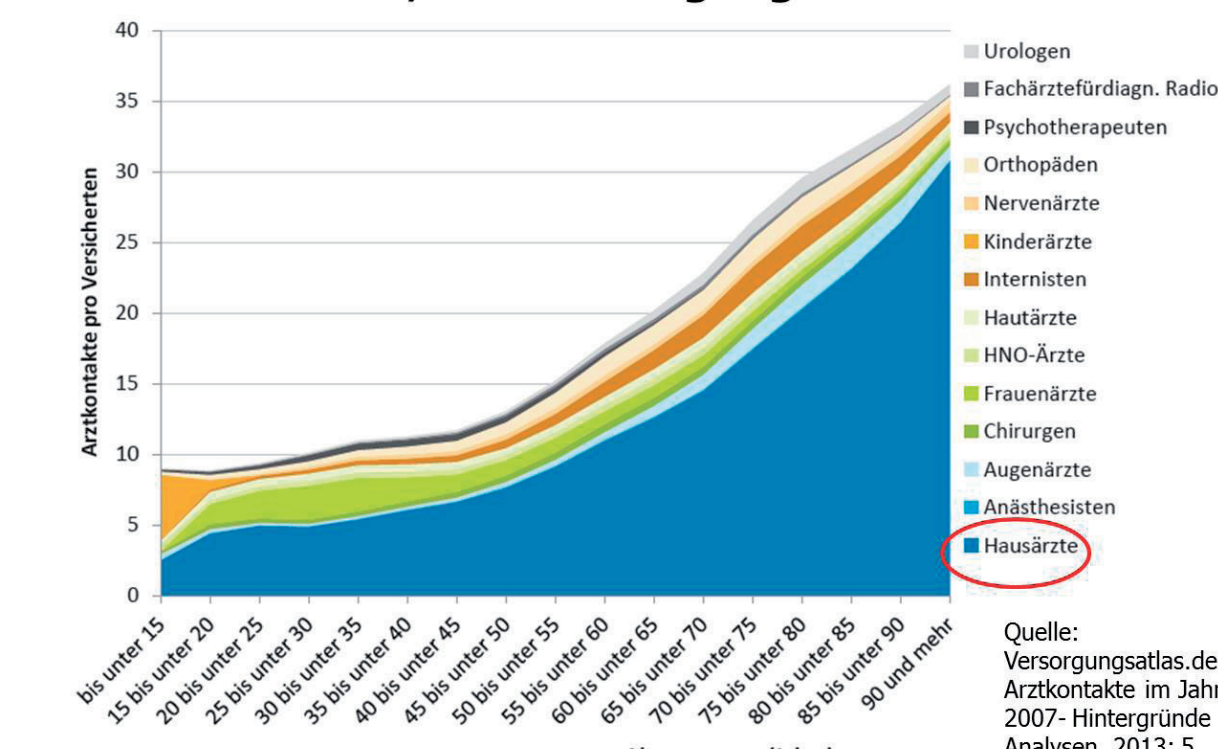
Transparenz über alternative Wohnformen durch

...Registrierung alternativer Wohnformen (Seniorenwohngemeinschaften, Mehrgenerationenwohnen etc.) durch den Pflegestützpunkt Kreis Herzogtum Lauenburg

Entlastung pflegender Angehöriger durch

...Hemmschwellenabbau bei Betroffenen durch Aufklärungsarbeit und PR der lokalen Pflegedienstleister und Wohlfahrtsverbände

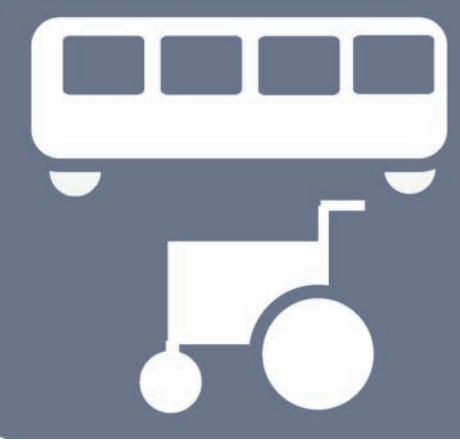
Je älter wir werden, desto häufiger gehen wir zum Arzt



Bundesweites Problem: Besetzung von Landarztstellen



„Die Zahl der Ärzte ist so hoch wie nie, aber es gibt Lücken in der Versorgung auf dem Land.“
Quelle: <http://www.demografische-chance.de>



Mobilität und Erreichbarkeit

Herausforderungen

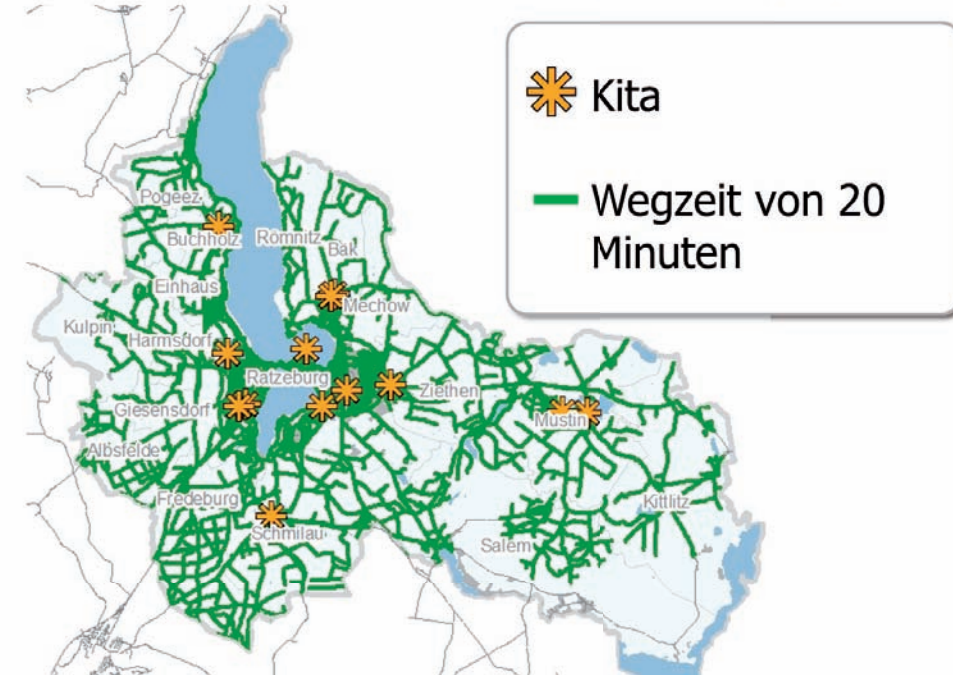
Anteil immobiler Bewohnerinnen und Bewohner nimmt zu

Zugänglichkeit öffentlicher und zentraler Einrichtungen für alle Menschen sicherstellen

Zielsetzungen

- ① Optimierung des ÖPNV
- ② Barrierefreie Mobilität im öffentlichen und privaten Raum
- ③ Verbesserung des Radwegenetzes

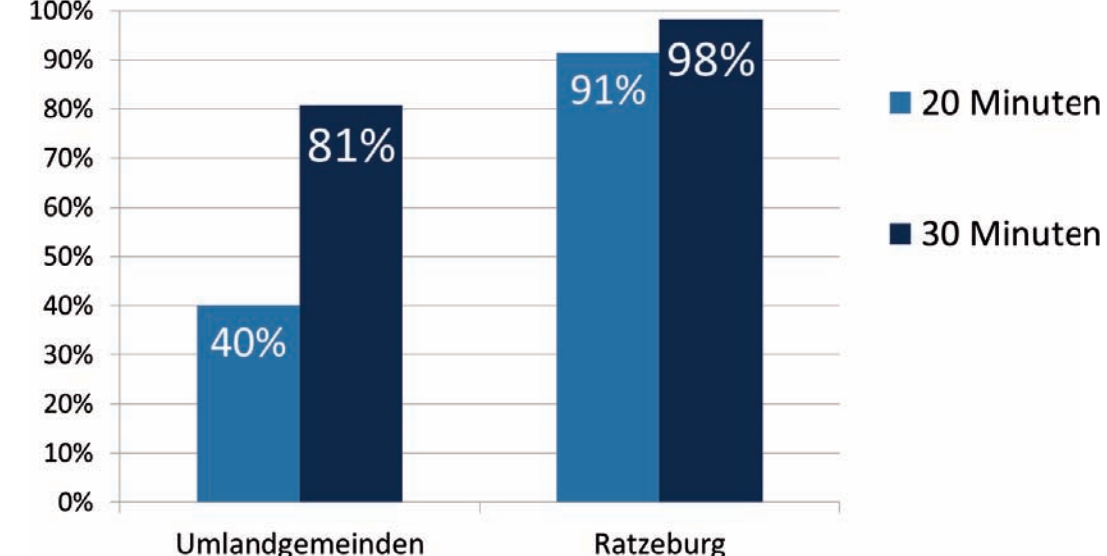
Erreichbarkeit von Kitas innerhalb von 20 Minuten mit dem Fahrrad (Ø 15km/h)



Erreichbarkeit von Arztpraxen innerhalb von 30 Minuten mit dem ÖPNV und zu Fuß



Erreichbarkeit von Ärzten mit dem ÖPNV



*Bei der Erreichbarkeit wurden alle Busangebote, einschließlich Schulbusse, berücksichtigt.

Quelle: GEWOS 2014

Maßnahmen

Verbesserung der Erreichbarkeit durch

...Einführung alternativer Bedienformen wie beispielsweise Anruf-Taxi

Abbau von Barrieren durch

- ...mehr Informationen über Barrierefreiheit im ÖPNV und im öffentlichen Raum
- ...barrierefreie Gestaltung der Haltestellen
- ...mehr barrierefreie Busse vor allem bei Regionalverbindungen
- ...neue Fahrtanzeigen in den Bussen zur besseren Lesbarkeit
- ...barrierefreie Gestaltung des Rundwanderweges „Stadtsee“
- ...Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Kurpark und barrierefreie Gestaltung der Uferpromenade
- ...Einrichtung zusätzlicher barrierefreier Toiletten (z.B. in der „Alten Realschule“)
- ...barrierefreie Zugänge von öffentlichen und privaten Einrichtungen sicherstellen
- ...Einrichtung einer barrierefreien Badestelle am „Aqua Siwa“
- ...Sicherstellung barrierefreier Querungsmöglichkeiten von Straßen

Verbesserung des Radwegenetzes durch

- ...Optimieren und Ausbau der Radwege
- ...mehr und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (z.B. am Bahnhof)
- ...Ausweitung der Park & Ride-PKW-Stellplatzbeschilderung



Barrieren des Rundwanderweges „Stadtsee“



Barrierefreie Toilette an der Badestelle „Aqua Siwa“



Sport, Freizeit und Erholung

Herausforderungen

Bedeutungsgewinn weicher Standortfaktoren im regionalen Wettbewerb

Zunehmender Anteil älterer Bewohnerinnen und Bewohner mit Einschränkungen des Bewegungsapparates und Demenzerkrankung

Wegzug junger Erwachsener

Vereinbarkeit von Ganztagsschulbetreuung und Nachmittagsangeboten von (Sport-)Vereinen

Zielsetzungen

- ① Ausbau von Sportangeboten
- ② Erhalt von Großsportveranstaltungen
- ③ Sicherung der Wassersportregion „Naturpark Lauenburgische Seen“
- ④ Stärkung der Freizeit- und Naherholungsqualitäten für Jung & Alt
- ⑤ Mehr Kooperationen zwischen (Sport-)Vereinen und Schulen für Ganztags-schulangebote



Opti-Segler auf dem Domsee Ratzeburg



Sportplatz der Gemeinde Ziethen

Maßnahmen

Ausbau von Sportangeboten durch

- ...Einrichtung eines Skaterparks (westlich des Bahnhofs prüfen)
- ...Einrichtung eines Mehrgenerationenfitnessparcours im Kurpark
- ...Sanierung des Sportplatzes der Gemeinde Ziethen
- ...Neubau der Umkleidekabinen am Mustiner Sportplatz
- ...Sanierung städtischer Sportstätten in Ratzeburg (Riemannsportstätte, LG-Sportstätte)

Erhalt von Großsportveranstaltungen durch

- ...Einrichtung barrierefreier Sanitär- und Aufenthaltsräume für Sportler in der „Alten Realschule“

Sicherung der Wassersportregion „Naturpark Lauenburgische Seen“ durch

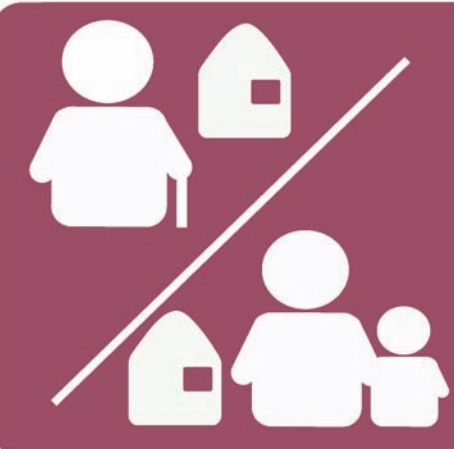
- ...barrierefreie Sanierung des Aqua Siwa

Stärkung der Freizeit- und Naherholungsqualitäten für Jung & Alt durch

- ...Sanierung des Kurparks
- ...Sanierung der Kleinbahndammbrücke
- ...Aufstellung von Spielgeräten auf dem Aufenthaltsgelände des Pestalozzi Förderzentrums
- ...Umsetzung des geplanten Gartens für Demenz im Medizinwald Ratzeburg
- ...Aufwertung des Strandbades Ratzeburg
- ...Instandsetzung ggf. Ausbau des Rundwanderweges um den Küchensee
- ...Ausbau des Rundwanderweges „Stadtsee“ als barrierefreie Naherholungsstrecke
- ...Bereitstellung von Räumlichkeiten für junge Erwachsene zur eigenverantwortlichen Nutzung

Mehr Kooperationen zwischen (Sport-)Vereinen und Schulen für Ganztags-schulangebote

- ...Bereitstellung von Vereinsangeboten an der OGS



Generationenübergreifende Wohnqualitäten

	Herausforderungen	Ziele	Maßnahmen	
BESTAND	RATZEBURG UND UMLAND	Perspektive Generationenwechsel – Marktgängigkeit, Sanierungsbedarf	Vermeidung von Leerstand und Abwertung von Quartieren/Altersstrukturelle Durchmischung	Unterstützung des Generationenwechsels und selbstbestimmten Wohnens
		Hoher (energetischer) Sanierungsbedarf	Erhöhung der Wohnqualität, Erhalt/Herstellung der Marktgängigkeit	Energetische Ertüchtigung des Wohnungsbestandes und Anpassung an die aktuelle Wohnungsnachfrage
		Geringe Neubautätigkeit - (bezahlbares) altersgerechtes Wohnungsangebot fehlt	Erhöhung und Verbesserung des barrierearmen Angebots	Senioren- und behindertengerechtes Wohnen
	RATZEBURG	Sanierung der Altstadt – Denkmalschutz, zukunftsfähiger Wohnstandort	Erhöhung der Attraktivität innerstädtischen Wohnens für breite Zielgruppe, Erhalt und Aufwertung der historischen Bausubstanz, Differenzierung des Angebotes	Erhalt städtebaulicher Identität – Aufwertung des Wohnstandortes Altstadtinsel
		Teilräumlich hohe Leerstandsquoten z.T. Polarisierungs-/ Segregationstendenz	Einleitung eines Imagewandels, Aufwertung des Wohnstandortes und des Wohnungsbestandes, Stabilisierung der Bewohnerstruktur	Attraktives Wohnen am Fuchswald
		Hoher Bedarf an preisgünstigen Angeboten	Befriedigung der Nachfrage, Erhalt der Bewohnerstruktur, Aufwertung des Wohnungsbestandes	Sicherung des preisgünstigen Wohnungsangebotes
NEUBAU	RATZEBURG UND UMLAND	Mangel an höherwertigen Wohnungen – wenig differenziertes Wohnungsangebot	Befriedigung der quantitativen und qualitativen Wohnungsnachfrage, Ergänzung des Angebotes um „fehlende“ Segmente	Hochwertiges und familiengerechtes Wohnen
		Diskrepanz zwischen Bestandsmieten und Mieten im freifinanzierten Wohnungsbau	Erhöhung des barrierearmen Angebots	Senioren- und behindertengerechtes Wohnen



Räumliche Handlungsschwerpunkte des Wohnungsmarktes in Ratzeburg



Barrierearmer Neubau Gemeinde Ziethen



Älteres Einfamilienhaus in der Ratzeburger Vorstadt



Kultur und Bildung

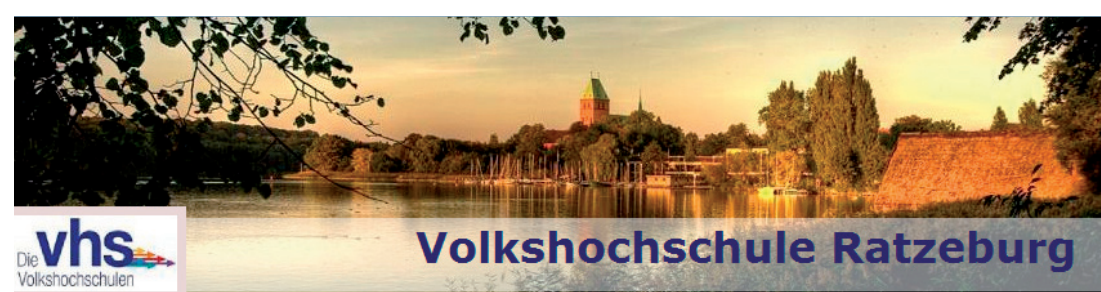
Herausforderungen

Erhalt der Kultur- und Bildungsangebote trotz knapper Haushaltsmittel

Steigender Anteil von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund

Zielsetzungen

- ① Sicherung des kulturellen Gedächtnisses der Region
- ② Erhalt der außerschulischen Bildungseinrichtungen
- ③ Integration von Kindern und Erwachsenen mit Migrationshintergrund



Maßnahmen

Erhalt und Ausbau der Kultur- und Bildungseinrichtungen durch

- ...Runden Tisch zur Klärung der Finanzierbarkeit der Museen
- ...Aufbau eines Kultur- und Bildungszentrums in der Alten Realschule
- ...Erhalt des Burgtheaters Ratzeburg
- ...Ausbau der Personalressourcen für die Koordination der Volkshochschule
- ...Eingliederung der Gemeindebücherei Bäk in die Stadtbücherei Ratzeburg

Hilfe für Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund durch

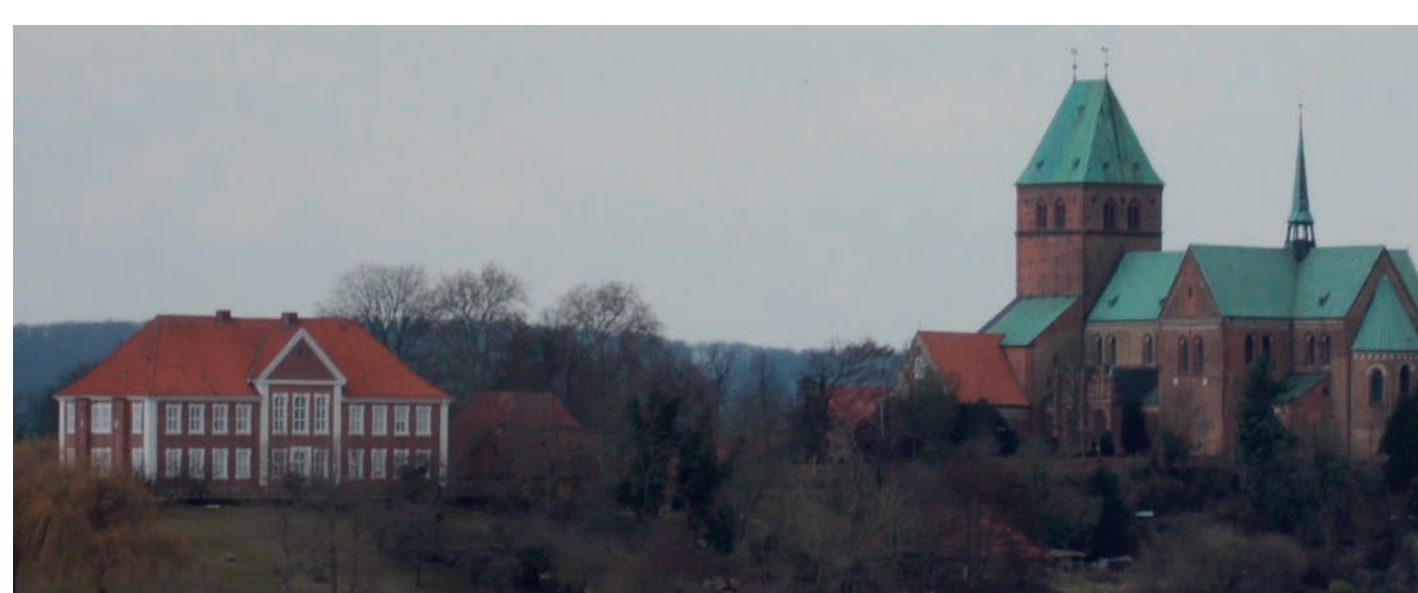
- ...Ausbau diverser Sprachkurse für Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund
- ...Aufbau von Sprachpartnerschaften



Ernst Barlach Museum



A. Paul Weber Museum



Kreismuseum und Ratzeburger Dom



Familien

Herausforderungen

Steigender Anteil berufstätiger Eltern

Auflösung familiärer Netzwerke

Zielsetzungen

- ① Schaffung von nachfragegerechten Betreuungsmöglichkeiten
- ② Sicherung der offenen und aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit



Maßnahmen

Ausbau der Ferien- und Nachmittagsbetreuung von Kindern durch

- ...Aufbau einer Ferienbetreuung der Kitas im Umland
- ...Kooperation und Absprachen bzgl. der Schließzeiten der Kitas im Umland
- ...Aufbau eines Netzwerkes und Kooperationen der Träger und Leitungen der Kitas aus Stadt und Umland
- ...Erweiterung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule zur Schließung von zeitlichen Lücken in der Nachmittagsbetreuung
- ...Ausbau der OGS in den Ferienzeiten

Sicherung der offenen und aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit durch

- ...Fortführung des Projektes „Mach' mit!“
- ...Durchführung von Fortbildungen zum Umgang mit Jugendlichen



Städtische Kita Ratzeburg



OGS Ratzeburg



Veranstaltung der Stadtjugendpflege Ratzeburg

Räumlicher Schwerpunkt: DAS SÜDUFER DER ALTSTADTINSEL

„Seebadeanstalt Schlosswiese“ 1

- Aufwertung
- Barrierefreie Gestaltung



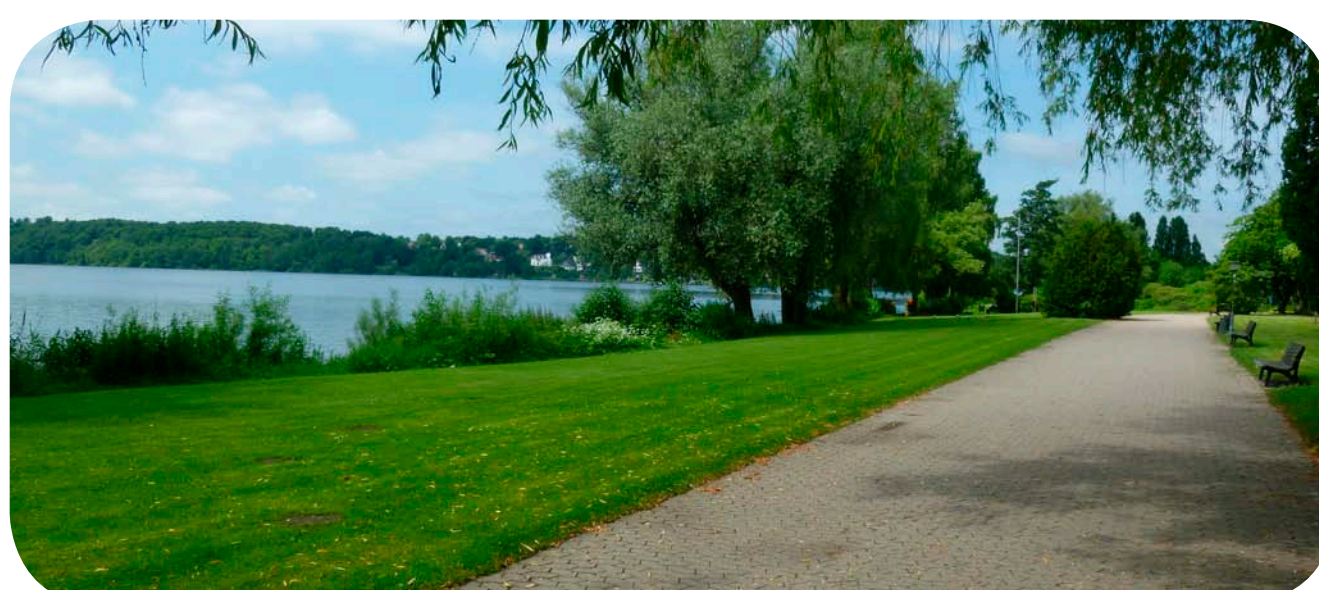
Gelände und Gebäude „Alte Realschule“ 2

- Derzeitige Nutzung (provisorisch): VHS und Kreismusikschule
- Sanierung des Gebäudes und Geländes für:
 - Nutzung als Bildungs-/Kulturzentrum, geplante Nutzung durch Zentrum für Niederdeutsch, Stadtarchiv (u.a.)
 - Aufenthalts-/Nutzungsräume für Vereine/Institutionen („Ehrenamtszentrum“)
 - Aufenthaltsräume für junge Erwachsene (18-30 Jahre)
 - Barrierefreie Sanitäranlagen und Aufenthaltsräume für (Großsport-)Veranstaltungen



Kurpark/Promenade 3

- Barrierefreie(r) Zugang und Gestaltung
- Klare Abtrennung Fuß-/Radweg
- Sanierung des Kurparks (Wallanlagen, Wegeführung, Pflasterung, Holzpergula, Bepflanzung)
- Sanierung (Pflasterung) und Überprüfung Wegeführung Uferpromenade
- Einrichtung eines Mehrgenerationenfitnessparcours als integrierter Bestandteil der Nordic-Walking-/Joggingstrecke um den Küchensee



Badestelle „Aqua Siwa“ 4

- Barrierefreie Gestaltung (Zugang zum Wasser)



Aqua Siwa 5

- Sanierung oder Erneuerung:
 - Barrierefreie(r) Zugang und Gestaltung
 - Zusätzliches (Lehr-)schwimmbecken prüfen
 - Dacherneuerung
 - Statik wg. hoher Feuchtigkeit
 - Energet. Sanierung
 - Technik



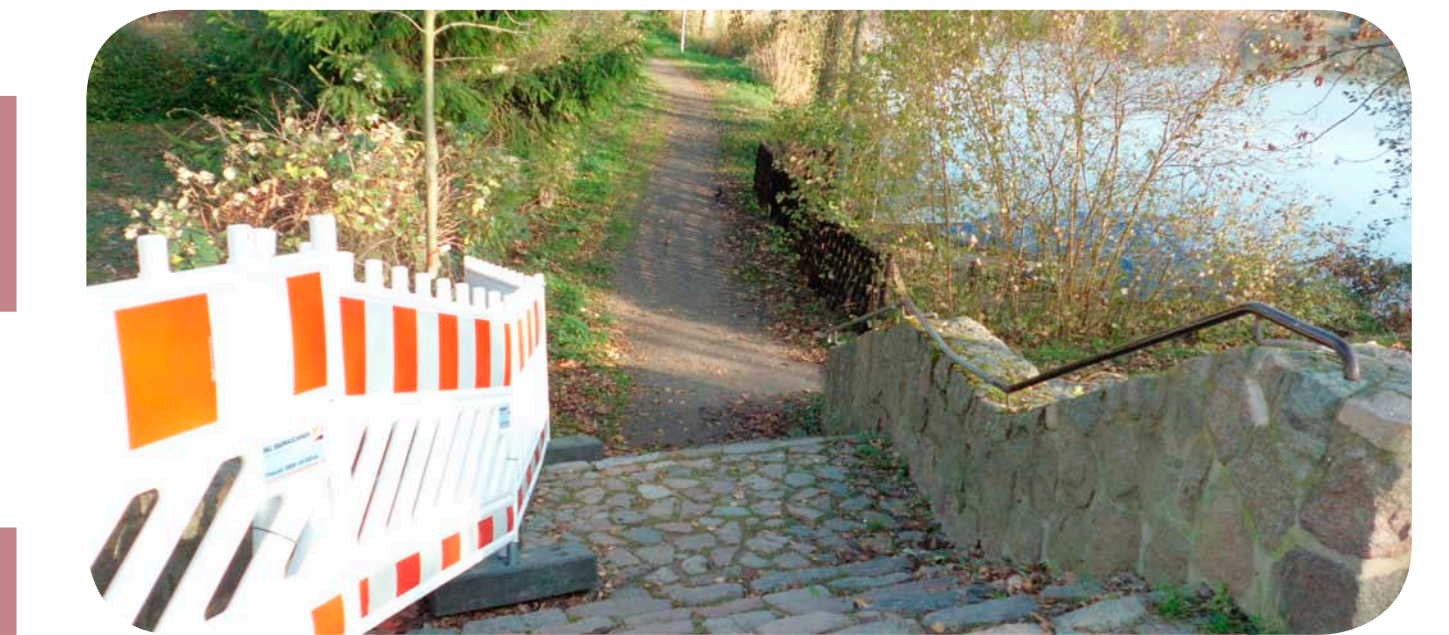
Burgtheater Ratzeburg 6

- Erhalt des Burgtheaters



Rundwanderweg 7

- Gestaltung eines barrierefreien Rundwanderweges „Stadtsee“:
 - Stufen am Palisadenweg entfernen (u.a.)
 - Untergrund auf Festigkeit prüfen
 - Klare Abtrennung Rad-/Fußweg



Sanierung der Kleinbahndammbrücke 8

- Sanierung und klare Abtrennung von Rad-/Fußweg, relevant für:
 - Rundwanderwege
 - Großsportveranstaltungsstrecke
 - Hauptfahrradstrecke
 - Europäischer Fernwanderweg
 - Sicherung des alternativen Rettungsweges zwischen Altstadtinsel und Vorstadt



Ehemalige Trasse der Kleinbahn 9

- Klare Abtrennung der Hauptfahrradstrecke vom Fußweg
- Sicherung des alternativen Rettungsweges zwischen Altstadtinsel und Vorstadt

